

## RAT &amp; HILFE

## NOTRUF

Polizei 110,  
Feuerwehr und Rettungsdienst 112,  
Giftnotruf 0361 730730

## ALLGEMEINMEDIZIN

Adorf, Bad Brambach, Bad Elster,  
Markneukirchen, Klingenthal,  
Oelsnitz, Schöneck, Muldenhammer:  
14 - 7 Uhr, Bereitschaft, 116117

## AUGENARZT

Oberes Vogtland, Plauen, Auerbach:  
14 - 7 Uhr, nur nach telefonischer  
Vereinbarung, Peter Zill, Oelsnitz,  
0172 1758596, 037421 23755

## KINDERARZT

Oberes Vogtland: 14 - 22 Uhr, Sprech-  
stunde 19 - 22 Uhr, DM Gabriela von  
Gebhardi, Anton-Kraus-Straße 10,  
Plauen, 03741 442114, 03741 223282

## APOTHEKEN

Klingenthal, Schöneck, Tannenbergs-  
thal: 8 - 8 Uhr, Bären-Apotheke,  
Klingenthaler Straße 25,  
Tannenbergsthal, 037465 2277  
Oelsnitz und Oberland: 8 - 8 Uhr,  
Alte Stadtapotheke, Schützenstraße 2,  
Adorf, 037423 5740  
Plauen:  
8 - 8 Uhr, Rathaus-Apotheke, Rat-  
hausstraße 3, Plauen, 03741 27053

## TIERARZT

Oelsnitz: Großtiere, Dr. Gerd Leon-  
hardt, 037421 22047, 0170 9321804  
Mehltheuer:  
18 - 24 Uhr, Kleintiere, nur nach  
telefonischer Vereinbarung,  
TÄ Sandra Jahn, 037432 28963  
Auerbach: Kleintierklinik Vogtland  
Dr. Roland Zeißler, Kaiserstraße 66,  
03744 212471

Klingenthalerin  
Maria Kühn ist  
Bundessiegerin

Eine Tradition setzt Maria Kühn fort: Die Absolventin der Berufs- und Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau Klingenthal ist Bundessiegerin 2015 im Fach Handzuginstrumentenbau. Bei der Ehrung in Frankfurt am Main gab es prominente Gratulanten: Von links: Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, der stellvertretende hessische Ministerpräsident Tarek Al-Wazir sowie Bernd Ehinger, Präsident des Hessischen Handwerkstages und amtierender Präsident der Handwerkskammer Rhein-Main. Maria Kühn, die jetzt in Regensburg arbeitet, ist für den 5. Februar von der Handwerkskammer Sachsen nach Dresden eingeladen. (tm) FOTO: FELIX WACHENDORFER

ANZEIGE

Sie erreichen uns unter dem kostenlosen Service-Telefon **0800 80 80 123**  
Montag bis Freitag 6.00 bis 18.00 Uhr · Samstag 6.00 bis 13.00 Uhr

[www.freiepresse.de/service](http://www.freiepresse.de/service)

meine

Freie Presse

## BLITZTIPPS

**Heute:** Plauen, Neundorfer Straße, Friedensstraße, Leuchtmühlweg; Schreiersgrün, Auerbacher Straße; Arnoldsgrün, Oelsnitzer Straße; Reichenbach, Klinkhardtstraße/B 173; Pausa, Zeulenrodaer Straße; Mühlental Ortsteil Willitzgrün, Schönecker Straße.

**Morgen:** Plauen, Pausaer Straße, Oelsnitzer Straße, Hofer Straße; Thoisfeld, B 173 Richtung Plauen; Eichigt Ortsteil Süßebach; Rodevisch, Lindenstraße; Pausa, Zeulenrodaer Straße; Oberpirk, Schleizer Straße/B 282. Gute Fahrt!

## WIR GRATULIEREN

**Adorf:** Helga Kühne 80 Jahre, Regina Schöffberger 75 Jahre, Siegfried Eißbach 75 Jahre, **Oelsnitz:** Gisela Lindenfels 70 Jahre, **Brottenfeld:** Waltraute Müller 85 Jahre, **Morgenröthe-Rautenkranz:** Kriemhilde Schilbach 80 Jahre, **Mühlleithen:** Waltraud Meinel 75 Jahre.

Städte und Gemeinden nur noch die 70., 75., 80., 85. usw. Geburtstage übermitteln. Gern nehmen wir aber Ihre privaten Glückwünsche zum Geburtstag ab 70 Jahren und zu Ehejubiläen ab Goldene Hochzeit bis zwei Wochen vor dem Termin unter E-Mail [red.OVL@freiepresse.de](mailto:red.OVL@freiepresse.de) entgegen. Bitte nennen Sie uns dafür Ihre komplette Adresse.

Aus rechtlichen Gründen dürfen uns

## FREIE PRESSE OBERES VOGTLAND

**Vogtland**  
Rainer Räch, Regionalleiter,  
Telefon: 03741 408-15140

Ulrich Riedel, Telefon: 03741 408-15158

Uwe Selbmann, Telefon: 03741 408-15157

**Redaktion Oelsnitz**

08606 Oelsnitz, Wallstraße 1

Telefon: 037421 560-15441

Telefax: 0371 656-17544

[red.OVL@freiepresse.de](mailto:red.OVL@freiepresse.de)

**Redaktion Klingenthal**

08248 Klingenthal, Untere Marktstraße 1a

Telefon: 037467 598-15340

Telefax: 0371 656-17544

**Leser-Obmann**

Reinhard Oldeweme

Telefon: 0371 656-65666

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

[leser-obmann@freiepresse.de](mailto:leser-obmann@freiepresse.de)

**Geschäftsstelle Oelsnitz**

08606 Oelsnitz, Wallstraße 1

**Anzeigen, Anzeigenberatung,**

**Abonnements, Leserreisen, Bücher**

Telefon: 037421 560-0

Telefax: 0371 656-17540

**Geschäftsstelle Klingenthal**

08248 Klingenthal, Untere Marktstraße 1a

Telefon: 037467 598-0

Telefax: 0371 656-17530

**Verlagsbezirksleiter**

Stefan Seidel, Telefon: 03741 408-15000

[Stefan.Seidel@freiepresse.de](mailto:Stefan.Seidel@freiepresse.de)

**Anzeigenverkaufsleiterin**

Nadine Riedel, Telefon: 03741 408-15050

[Nadine.Riedel@freiepresse.de](mailto:Nadine.Riedel@freiepresse.de)

**Geschäftsstellenleiterin**

Silvia Fischer, Telefon: 03741 408-15100

[Silvia.Fischer@freiepresse.de](mailto:Silvia.Fischer@freiepresse.de)

**SERVICE-TELEFON: 0800 80 80 123** kostenfrei

**MONTAG BIS FREITAG:** 6.00-18.00 Uhr | **SAMSTAG:** 6.00-13.00 Uhr

Telefonische Anzeigenannahme | Abo-Service | Ticket-Service

Differenzen: Chefin  
verlässt Fraktion im Rat

Gleich mehrere Gründe hat Cornelia Geipel aus Bösenbrunn genannt, warum sie sich jetzt bei den Abgeordneten der Bürger verabschiedet.

VON RONNY HAGER

**BÖSENBRUNN** – Alles andere als alltäglich hat das Jahr in Bösenbrunns Gemeinderat begonnen: Cornelia Geipel, bisher Fraktionsvorsitzende der stärksten Kraft im Parlament, der Abgeordneten der Bürger, scheidet ab sofort aus der Vereinigung aus. Sie bleibt Mitglied im Rat. Ein Schreiben dazu verlas Bürgermeister Berthold Valentin (Action gemeinsame Liste Bösenbrunn).

Zu den Gründen für diesen gravierenden Schritt äußerte sich die Lehrerin aus Bösenbrunn selbst. Es sei ihr in den vergangenen Wochen

und Monaten bewusst geworden, dass sie die Meinung anderer Mitglieder der Fraktion nicht teile, erklärte die 41-Jährige. Sie könne die Meinung anderer auch gegenüber Bürgern in den Gesprächen nicht begründen. Ein Problem habe sie zudem mit einigen Diskussionen in

Cornelia Geipel  
Gemeinderätin  
in Bösenbrunn

FOTO: HARALD SULSKI

der Fraktion im Vorfeld von Ratssitzungen gehabt, betonte Cornelia Geipel. Die Art und Weise sei für sie nicht akzeptabel. Das gelte auch für das Auftreten von Fraktionsmitgliedern nach Ratssitzungen. Selbstverständlich sei es nicht immer einfach, etwas zu akzeptieren, wenn man anderer Meinung sei. Was sie indes nicht unterstützen könne: Wie andere Abgeordnete sich deswegen äu-

ßern und auftreten. In der bestehenden Fraktionskonstellation wolle sie so nicht mehr weiterarbeiten, resümierte Cornelia Geipel. Sie hoffe auf das Verständnis der anderen Abgeordneten. Bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 hatte sie mit 162 Stimmen die mit Abstand meisten Stimmen ihrer Fraktion erhalten und das insgesamt drittbeste Ergebnis aller Abgeordneten erzielt.

Reaktionen auf die Entscheidung der Bösenbrunnerin gab es in öffentlicher Sitzung nicht. Indes gab es keine Einwände, als anschließend Klaus Buschner vorschlug, Cornelia Geipel wegen ihrer Fachkenntnisse mit in die neue Arbeitsgruppe Kindertagesstätte/Personal des Rates aufzunehmen. Sie würde da sehr gern mitarbeiten, hatte sie auf Anfrage gesagt. Im Gremium, das am 8. März erstmals tagt, sitzen neben Geipel, Buschner und Valentin Nadja Seifert (Action Bürger Schönbrunn), Karsten Klemet (Action gemeinsame Liste Bösenbrunn) und Christian Rödel (Abgeordnete der Bürger).

## Markneukirchen öffnet Tür für tschechische Kinder

Stadträte ebnen Weg für Betreuung in der Kindertagesstätte Landwüst – Den Eigenanteil zahlt die Musikstadt

**MARKNEUKIRCHEN** – In Markneukirchen können künftig Kinder aus den tschechischen Nachbarorten Schönbach/Luby und Neukirchen/Nový Kostel betreut werden, wenn es freie Plätze in den Einrichtungen des Sozialwerks Vogtland gibt. Darauf hat sich der Hauptausschuss des Stadtrates verständigt. Zugleich wurde geklärt, das Markneukirchen in diesen Fällen den Eigenanteil übernimmt. In Deutschland ist da-

für die Kommune verantwortlich, aus der das Kind kommt. Staatenübergreifend gibt es dafür aber keine Regelung, so Hauptamtsleiterin Saskia Persigehl. Städte wie Klingenthal und Adorf handhaben dies genauso, hat sie in Erfahrung gebracht. Im konkreten Fall ging es um ein Kind aus Schönbach/Luby, dessen Vater Lehrer an der Musikschule in Markneukirchen ist. Bei den Wirtsbergwichteln, der Landwüster Kin-

dertagesstätte, gibt es freie Plätze. „Wir wollen bei den bestehenden Kapazitäten bleiben“, so Persigehl. Bürgermeister Andreas Rubner (parteilos) verwies darauf, dass ein Kind mehr keine gravierenden Veränderungen bedeute. „Bestimmte Fixkosten erhöhen sich nicht“, sagte er. Dieser Vorschlag der Verwaltung wird auch von den Stadträten mitgetragen. An so einem Fall zeige es sich, ob grenzüberschreitendes Mit-

einander abseits der großen Förderungen funktioniere, sagte Stephan Gumprecht (Freie Wähler). Es werde dadurch auch keinem anderen Kind ein Platz weggenommen, betonte Sigrid Schmidt, CDU-Fraktionschefin. Indes sei es wünschenswert, dass es in solchen Fällen keine Einbahnstraße gebe, meinten Gumprecht und Steffen Keller (FDP) – sollte ein deutsches Kind im Nachbarland betreut werden wollen. (hagr)

ANZEIGEN

10% Rabatt  
mit Pressekarte!

Die perfekte Überraschung  
beim Zeitunglesen.

Gratulieren Sie Ihren Lieben mit einer originellen Anzeige zum Geburtstag oder bedanken Sie sich für die Glückwünsche!

Wir beraten Sie gern in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe und unter dem kostenlosen Service-Telefon 0800 80 80 123.

[www.freiepresse.de/familienanzeigen](http://www.freiepresse.de/familienanzeigen)

meine

Freie Presse